

# STATISTISCHE BERICHTE



*Sh*  
04. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/134

Erschienen am 15. September 1961

Signatur ZS 1
37312

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels

im August 1961

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

# Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Geschäftszweig des Einzelhandels	U m s a t z w e r t e					zu kon- stanten Preisen
	zu jeweiligen Preisen					
	Aug. 61 gegen Juli 61	Aug. 60 gegen Juli 60	Aug. 61 gegen Aug. 60	Juli/Aug. 1961 gegen Juli/Aug. 1960	8 Mon. 61 gegen 8 Mon. 60	Aug. 61 gegen Aug. 60
Lebensmittel aller Art	0	- 5	+ 12	+ 9	+ 7	+ 9
Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 10	- 12	+ 13	+ 12	+ 2	0
Milch und Milcherzeugnisse	- 3	- 2	+ 5	+ 6	+ 6	+ 3
Schokolade und Süßwaren	0	- 1	+ 5	+ 4	+ 6	+ 5
Tabakwaren	+ 2	+ 1	+ 7	+ 6	+ 7	+ 7
Oberbekleidung	- 15	- 32	+ 38	+ 22	+ 18	+ 34
Textilwaren aller Art	- 3	- 20	+ 26	+ 14	+ 10	+ 22
Meterwaren	- 3	- 19	+ 22	+ 11	+ 5	+ 19
Wäsche und Bettwaren	+ 4	- 10	+ 21	+ 12	+ 10	.
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	- 13	+ 18	+ 10	+ 7	.
Schuhwaren	- 9	- 25	+ 24	+ 12	+ 6	+ 23
Eisenwaren und Küchengeräte	0	+ 3	+ 6	+ 8	+ 9	0
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 3	+ 2	+ 7	+ 7	+ 8	+ 4
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 4	+ 13	+ 3	+ 8	+ 11	.
Möbel	+ 5	+ 2	+ 8	+ 6	+ 7	+ 4
Bücher	- 10	- 10	+ 9	+ 8	+ 10	.
Papier- und Schreibwaren	0	- 1	+ 9	+ 8	+ 12	+ 5
Galanterie- und Lederwaren	- 11	- 15	+ 9	+ 6	+ 10	.
Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 6	- 1	+ 17	+ 10	+ 13	+ 9
Apotheken	- 3	- 2	+ 9	+ 10	+ 6	+ 5
Drogerien	- 4	- 5	+ 11	+ 11	+ 10	+ 8
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 4	+ 2	+ 18	+ 16	+ 15	.
Landmaschinen und Geräte	- 7	+ 4	+ 8	+ 14	+ 22	.
Nähmaschinen und Zubehör	+ 6	+ 1	+ 7	+ 4	+ 2	.
Büromaschinen und Büromöbel	- 5	- 5	+ 14	+ 13	+ 12	.
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 10	- 12	- 2	- 3	0	.
Kraftwagen und Zubehör	0	- 8	+ 12	+ 8	+ 11	.
Brennmaterial	+ 18	+ 8	+ 14	+ 9	+ 5	+ 11

**Anmerkung:** Alle in diesem Bericht enthaltenen Angaben beziehen sich ab Berichtsmonat Januar 1961 auf das Bundesgebiet ohne Berlin, bis Berichtsmonat Dezember 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

**Hinweis:** Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I 1 bezogen werden.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im August 1961

Die Einzelhandelsgeschäfte im Bundesgebiet (ohne Berlin) setzten im August 1961 um 14 vH mehr um als im August des Vorjahres. Schaltet man die Preisveränderungen aus, so beläuft sich die Zunahme auf 10 vH. Bei einer Zusammenfassung der Umsätze in den vergangenen acht Monaten des Jahres 1961 und einer Gegenüberstellung mit dem entsprechenden Vorjahrszeitraum ergibt sich zu jeweiligen Preisen eine Zunahme um 9 vH und zu konstanten Preisen eine solche um 8 vH.

In den einzelnen Warenbereichen zeigten sich verhältnismäßig starke Abweichungen in der Umsatzsteigerung gegenüber August 1960.

Im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) wurde im Berichtsmonat dem Wert nach um 11 vH mehr umgesetzt als vor Jahresfrist.

Nach Ausschaltung der Preiseinflüsse beträgt die Erhöhung noch 7 vH. Die Obstgeschäfte verkauften im August wertmäßig sogar um 13 vH mehr als im August des Vorjahres. Legt man der Berechnung konstante Preise zugrunde, so ergibt sich allerdings nur etwa der gleiche Umsatz wie im vorjährigen August. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art erzielten um 12 vH höhere Umsätze als im genannten Vergleichsmonat. Faßt man die im bisherigen Ablauf des Jahres 1961 vom gesamten Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln erzielten Umsätze zusammen und vergleicht sie mit denen der Monate Januar bis August 1960, so ermittelt sich, zu jeweiligen und zu konstanten Preisen gerechnet, eine Zunahme um 7 vH.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen setzte im August 1961 dem Wert nach um 27 vH mehr um als im August des Vorjahres. Zu konstanten Preisen gerechnet, belief sich die Zunahme auf 24 vH. Dieser Einzelhandelsbereich erzielte damit eine weit über dem gesamten Einzelhandel liegende Umsatzsteigerung im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat. Eine noch höhere Steigerungsrate wurde vom Bekleidungseinzelhandel im bisherigen Ablauf des Jahres 1961 nur im Monat März (31 vH) erzielt. Das hohe Umsatzergebnis im August 1961 dürfte im wesentlichen auf die zeitweise sehr warme, über den gesamten Monat gesehen jedoch normale Witterung und darüberhinaus auf den Sommerschlußverkauf zurückzuführen sein, der in diesem Jahr mit 11 von 12 Verkaufstagen auf den Berichtsmonat entfiel. Im Jahr 1960 lagen nur 6 Verkaufstage im August. Die unterschiedliche Lage der Schlußverkaufstage läßt es ratsam erscheinen, die Umsätze der Monate Juli und August zusammenzufassen und sie den Ergebnissen der entsprechenden Vorjahrsmonate gegenüberzustellen. Dabei ergibt sich für den gesamten Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen eine Zunahme um 14 vH. Die gleiche Umsatzsteigerung erzielte der Einzelhandel mit Textilwaren aller Art allein. In den Geschäftszweigen Wäsche und Bettwaren, Meterwaren sowie Wirk- und Strickwaren wurde zwischen 12 und 10 vH mehr umgesetzt, während die Oberbekleidungsgeschäfte sogar um 22 vH höhere Umsätze erzielten als im Abschnitt Juli/August des Vorjahres. Die Schuhwarengeschäfte verkauften in den Monaten Juli und August 1961 um 12 vH mehr als in den beiden entsprechenden Vorjahrsmonaten. In den Monaten Januar bis August 1961 wurde im gesamten Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen zu jeweiligen Preisen um 11 vH und zu konstanten Preisen um 9 vH mehr umgesetzt als in den ersten acht Monaten des Vorjahres.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf lagen die Umsatzergebnisse im August 1961 dem Wert nach um 7 vH über denen des August 1960. Schaltet man die Preisveränderungen aus, so verringert sich die Zunahme auf 3 vH. Diese Umsatzsteigerungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat waren etwa ebenso stark wie im Juli 1961. Bemerkenswert erscheint jedoch, daß dieser Einzelhandelsbereich im Laufe der Monate Januar bis August 1961 erstmals im Berichtsmonat den niedrigsten Steigerungssatz im Vergleich zum jeweiligen Vorjahrsmonat unter den Hauptbereichen des Einzelhandels erreicht hat.

Im Einzelhandel mit Sonstigen Waren lagen die August-Umsätze dem Wert nach um 10 und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 6 vH über dem August des Vorjahres. In diesem Bereich traten bemerkenswerte Umsatzerhöhungen bei den Seifengeschäften mit 18 vH und den Geschäften mit Uhren, Gold- und Silberwaren mit 17 vH auf.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels  
einschl. Warenhäuser, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsgeschäfte  
(Veränderung in vH)

Warenbereich	U m s a t z w e r t e					zu kon- stanten Preisen
	zu jeweiligen Preisen					
	Aug. 61 gegen Juli 61	Aug. 60 gegen Juli 60	Aug. 61 gegen Aug. 60	Juli/Aug. 1961 gegen Juli/Aug. 1960	8 Mon. 61 gegen 8 Mon. 60	Aug. 61 gegen Aug. 60
Nahrungs- und Genußmittel	0	- 5	+ 11	+ 9	+ 7	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 7	- 23	+ 27	+ 14	+ 11	+ 24
Hausrat und Wohnbedarf	+ 3	+ 3	+ 7	+ 7	+ 9	+ 3
Sonstige Waren	0	- 4	+ 10	+ 8	+ 10	+ 6
Einzelhandel insgesamt	- 2	- 8	+ 14	+ 10	+ 9	+ 10
darunter Textilwaren	- 7	- 23	+ 26	+ 14	+ 12	+ 23

Unterschied in der Zahl der	Kalendertage	-	-	-	-	0 vH
	Verkaufstage	+ 4vH	+ 4vH	-	-	0 vH

